



Pop-up-Theater mit

Zwischen Gegenwart und Vergangenheit: Maria kämpft mit ihrem turbulenten Lebensweg und dem AMS.

(lv). Theater mal anders: Ein Pop-up-Theater in einem Gasenlokal in Penzing zeigt „Der Winter tut den Fischen gut“. Dass es sich dabei um eine ganz besondere Theatervorführung handelt, lässt sich schon beim Betreten des unscheinbaren Raumes in der Gründorfasse erkennen.

Ein kleines Zimmer, ausgestattet mit Sitzbänken, Stühlen und ein paar wenigen Requisiten, alles quer durch den Raum verteilt. Empfangen wird man mit Tickets in Form von Postits, auf denen Phrasen aus dem Stück zu lesen sind, und Gratis-Tee. Beste Voraussetzungen, um auf die Reise von Maria, der



Maria, verwitwet und arbeitslos, ist die Hauptfigur in „Der Winter tut den Fischen gut“.

Fotos (2): Anna Stöcher

zentralen Figur, mitgenommen zu werden.

Berührende Geschichte

Vom ersten Moment an lässt einen das Gefühl nicht los, ein Teil dieser berührenden Geschichte zu sein – sei es aufgrund der nicht vorhandenen Trennung zwischen Schau-

spielen und Publikum oder aufgrund des kleinen, gemütlichen Raums, in dem maximal 25 Zuschauer Platz finden. Drei Schauspieler (Petra Strasser, Elisabeth Veit, John F. Kutil) erzählen Marias Geschichte, den Lebensweg einer arbeitslosen Witwe in ihren 50ern, und spinnen den Handlungsfaden

Tiefgang



Komisch und ernst geht es im Gassentheater in Penzing zu.

von der Gegenwart in die Vergangenheit. Im Jetzt kämpft Maria mit den Folgen ihrer Arbeitslosigkeit und dem Arbeitsservice, während die Vergangenheit sich um ihren verstorbenen Mann Walter und die jahrelange Arbeit in einer Boutique dreht. Diesen turbulenten Lebensweg schmückt

Regisseurin Margit Mezgolich mit lebensnahen und oft unterhaltsamen Szenen aus, in denen die Schauspieler bravurös ihr Talent zur Schau stellen – mal laut, mal leise, lachend oder weinend. Aber nie verfehlen sie es, ein echtes Lebensgefühl an das Publikum zu vermitteln. Das außergewöhnliche Theatererlebnis wurde nach dem gleichnamigen Roman von Anna Weidenholzer inszeniert.

ZUR SACHE

„Der Winter tut den Fischen gut“ ist noch bis 3. März in der Hütteldorfer Straße 141/Eingang Gründorfgasse zu sehen. Weitere Termine: 15., 16., 17., 21., 22., 23., 24. Februar und 2., 3. März, jeweils um 19.30 Uhr. Karten um 20 Euro sind unter 0664/977 97 95 erhältlich. Reservierungen werden unbedingt empfohlen!